

Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen

Beantwortung Anfrage der Fraktion Die Linke vom 17.11.2022 „Wohnraum in Friedberg“ vom 17.11.2022 (DS-Nr. 21-26/0637)

Frage 1. und 2:

- 1. „Wie viele Haushalte bewerben sich aktuell für eine Wohnung bei der Friedberger Wohnungsbau GmbH?
Wie viele Wohnungssuchende sind bei der Liegenschaftsverwaltung für öffentlich geförderte Wohnungen der GWH und der Caritas in Friedberg gemeldet?
Wie viele der Bewerbungen können voraussichtlich nicht kurzfristig (also binnen 3 Monaten) bedient werden.*
- 2. Wie viele der Haushalte, die nicht bedient werden können, haben einen Wohnberechtigungsschein?“*

Antwort zu Frage 1. und 2.:

Gemäß Rückmeldung der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft mbH bewerben sich zurzeit 394 Bewerber/Haushalte, davon haben 260 einen Wohnberechtigungsschein oder sind zumindest berechtigt (d.h. der WBS fehlt noch).
376 Bewerber können in den nächsten drei Monaten nicht bedient werden.

Das Liegenschaftsmanagement führt keine Wohnungsbewerberliste, da alle Wohnungen der GWH bereits zum 01.01.2019 und die Seniorenwohnungen der Caritas (St. Bardo) zum 01.01.2022 aus der öffentlichen Bindung gefallen sind.

Frage 3.:

- 3. „Bei wie vielen Sozialwohnungen in Friedberg ist im Jahr 2021 die Mietpreisbindung ausgelaufen? Wie viele neue Sozialwohnungen sind in dieser Zeit in Friedberg entstanden? (Bitte mit Standortnennung)“*

Anwort zu Frage 3.:

Im Jahr 2021 sind zum 31.12.2021 insgesamt 30 Wohneinheiten (WE) des Caritas Verbandes Gießen e.V. (St. Bardo) aus der Mietpreisbindung entfallen.

Neuer öffentlich geförderter Wohnraum ist in 2022 nicht entstanden.

In Planung und naher Realisierung befinden sich 46 geförderte Wohnungen:

- 20 WE Bauverein, Am Römerlager 6-8
- 26 WE Dexturius, Peter Bach, Heinrich-Busold-Straße 81-83

Die Bewilligungsbescheide der WIBank haben sich verzögert, daher verzögert sich der Baubeginn auf Ende 2022 bzw. Anfang 2023.